

Ä9 Lebensqualität vor Ort: Grüne Wege für wirtschaftlich stabile und attraktive ländliche Räume

Antragsteller*in: LAG Energie

Beschlussdatum: 12.03.2025

Änderungsantrag zu A1

Von Zeile 154 bis 161:

~~Der Ausbau der erneuerbaren Energien~~ Die Energiewende ist ein Konjunkturprogramm für die ländlichen Räume. Allein etwa für den Landkreis Rotenburg beziffert die Deutsche Windguard das regionale Wertschöpfungspotenzial durch den Ausbau der Windenergie auf 1,1 Milliarden Euro bis in das Jahr 2040. Das Offshore-Industriezentrum in Cuxhaven, die H2-Region Emsland, das Salcos-Projekt der Salzgitter AG, ~~die geplante Gigawatt-Solarfabrik in Wilhelmshaven~~ und vieles mehr: Diese Beispiele zeigen: Die Erneuerbaren Energien sind der Motor der regionalen Entwicklung. Die neu

Begründung

Der Ausbau von EE (vor allem Wind und PV) ist nur ein kleiner Bestandteil der Energiewende. In Gänze ist letztere ein wesentlich umfangreicheres Konjunkturprogramm für die ländlichen Räume.

Das Wertschöpfungspotenzial muss konkretisiert werden, um den Satz verständlich zu machen. Die 1,1 Mrd. € beziehen sich auf den Zeitraum bis 2040.

Eine Gigawatt-Solarfabrik zur Produktion von PV-Modulen in Wilhelmshaven ist unseres Wissens nicht geplant. Es handelt sich vermutlich um einen Verweis auf einen geplanten Megawatt-Solarpark zur Erzeugung elektrischer Energie. Da wir das nicht abschließend klären konnten und Wilhelmshaven ferner auch nicht ländlicher Raum im engeren Sinne ist, haben wir uns für die Streichung entschieden.